

## Merkblatt zu den Wahlmodulen 1 und 2 (M8 und M9) im Master Demokratie und Governance

- Als Wahlmodul können Sie neben den Modulen Ihres Masters (außer M1) auch komplette Module eines anderen Fachbereichs belegen z. B. in Geschichte, Soziologie oder Erziehungswissenschaften (schauen Sie hier auch nochmal in die Modulbeschreibung). Falls Sie hier unsicher sind, können Sie gerne im Prüfungsamt nachfragen.
- Wichtig ist hierbei, dass ein komplettes Modul nach Maßgabe des gewählten Fachbereichs belegt wird und **nicht nur** einzelne Veranstaltungen. Die Modulbeschreibungen der einzelnen Module können Sie auf der Homepage des MUG einsehen: <http://www.uni-giessen.de/mug/7/findex36.html>  
Das Angebot der einzelnen Fachbereiche können Sie, wie gewohnt, im eVV der JLU einsehen.
- Wahlmodul1 (M8) muss benotet werden. Die Benotung erfolgt auf Grundlage der geltenden Regeln und Modulbeschreibungen jener Fächer, in welchem das Modul belegt wird.
- Wahlmodul 2 (M9) wird nicht benotet. Ansonsten aber genauso studiert, wie das gewählte Modul vorgesehen ist.
- Im Wahlmodul M9 kann ein Praktikum im Umfang von 10 CP (Mindestumfang: 300 Stunden) anerkannt werden. Für die Anerkennung des Praktikums ist der Praktikumsbeauftragte zuständig. Grundlage für die Anerkennung des Praktikums ist die Praktikumsbescheinigung. Ein Praktikumsbericht ist nicht erforderlich.